



Konzept zur Wiederaufnahme des Trainings in der Corona Krise

Ansatz:

Um langfristig Schaden vom Tanzsport abzuhalten und um zu verhindern, dass die Mitglieder in unserem Verein wegbrechen, möchten wir gerne ein Konzept vorstellen, mit dem es möglich ist, unter strengen Auflagen wieder einen, wenn auch reduzierten, Trainingsbetrieb zu starten.

Hierbei ist es natürlich oberste Regel, die weitere Verbreitung des Virus SARS COV-2 zu vermeiden und die Gesundheit der Menschen nicht zu gefährden. Auf der anderen Seite ist es unserer Meinung nach aber auch wichtig, den Mitgliedern wieder etwas Normalität zurückzugeben und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren Sport wieder auszuüben, da dieser ebenso wichtig ist, um die Fitness und damit die Abwehrkräfte des Körpers zu stärken.

Der Tanzsport besteht zu großen Teilen auch aus Solo Tänzen, bei denen es kein Problem ist Abstände von min. 2 m einzuhalten und je nach Raumgröße, ein Training in reduzierter Gruppengröße stattfinden zu lassen.

Im Paartanz sieht es etwas anders aus, hier ist es häufig so, dass die Paare nicht nur zusammen tanzen, sondern auch in häuslicher Gemeinschaft leben.

Diese sollten dann auch gemeinsam tanzen dürfen, da sie auch alles andere gemeinsam machen. Die anderen Paare, die nicht in häuslicher Gemeinschaft leben, dürfen aber nach der neuen Landesverordnung vom 18.05.2020 ebenfalls wieder trainieren.

Auch haben mich die Menschen in den letzten Wochen durchaus positiv überrascht. Fast alle haben sich an die auferlegten Regeln gehalten. Wir sind der Meinung, dass sie es auch weiterhin tun werden, um die Pandemie weiterhin einzudämmen.

TanzSportClub



Ostseebad Schönberg

von 1984 e.V.

Hygieneregeln im Verein:

- Die Benutzung der Umkleieräume ist verboten, diese Räume werden geschlossen.
- Damit es keine Ansammlungen bei Gruppenwechseln gibt, werden separate Ein-, und Ausgänge eingerichtet
- Die Mitglieder erscheinen bereits fertig in Trainingskleidung am Eingang, und verlassen unverzüglich nach dem Training das Vereinsheim über den neu eingerichteten Ausgang in entsprechendem Abstand zueinander
- Über den Körperkontakt innerhalb eines festen Paares hinaus, ist weiterer Körperkontakt zu Anderen wie Umarmen, Hände schütteln, etc. strikt zu vermeiden.
- Personen die Anzeichen einer Virusinfektion haben, ist der Zutritt verboten
- Regelmäßige Reinigung der sanitären Anlagen
- Desinfektionsmittelspender am Eingang
- Vorhaltung von Desinfektionsmitteln auch in den Räumlichkeiten um häufig berührte Gegenstände immer desinfizieren zu können (z.B. Türklinken, Musikanlage)
- Lüften der Räume während des Trainings und Lüftungspausen zwischen den Gruppenwechseln
- Das bilden von Fahrgemeinschaften ist untersagt
- Hinweise auf die allgemein gültigen Hygiene Regeln hängen aus

Grundsätzlich ist uns allen bewußt, dass wir trotz der Lockerungen in den unterschiedlichen Lebenswelten, in der Verantwortung sind, dass die Ausbreitung des SARS COV-2 Virus eingedämmt wird. All unser Handeln und unser Umgang miteinander muss weiterhin die schützen, die zu den Risikogruppen gehören. Der Virus ist noch lange nicht überstanden und wird unser Leben noch lange beeinflussen. Wir, der organisierte Sport, tragen jetzt in hohem Maße mit dazu bei, ob es gelingt, die sportlichen Aktivitäten zu erhöhen, ohne dabei die immer noch bestehende Infektionsgefahr außer Acht zu lassen.

TanzSportClub



Ostseebad Schönberg von 1984 e.V.

Geplanter Aufbau des Trainings:

- Reduzierung der Gruppengröße, um den Abstand von 2m untereinander einhalten zu können
- Keine Wechsel von Personen zwischen den eingeteilten Gruppen
- Namentliche Erfassung (Anwesenheitslisten) aller am Training beteiligten Personen, um die Nachverfolgung der Infektionskette zu gewährleisten, ebenso beim Freitraining
- Keine Wechsel der Partner im Paartanz
- Kein Körperkontakt zwischen Trainer und Paaren. Zu jeder Zeit muss ein Abstand von 2m zu Anderen gewährleistet sein, danach richtet sich auch die Gruppengröße

Solotanz (Ballett, Line Dance, Folklore, Kindertanz):

Im Falle des TSC Ostseebad Schönberg haben wir mit 17m x13m = 221 qm einen der größten Tanzsäle des Landes Schleswig Holstein zur Verfügung. Deshalb ist es auch kein Problem dort genügend Abstand zwischen den Personen einzuhalten. Diese Variante würde unserer Einschätzung nach auch im Kinderbereich funktionieren und die Kinder würden „spielerisch“ lernen sich an Abstandsregelungen zu halten.

Paartanz (Breitensportbereich, Tanzkreise, Leistungssportbereich Latein / Standard):

Nach den aktuellen Regeln der Landesregierung halten die Paare untereinander jederzeit den vorgeschriebenen Abstand von 2m ein. Das Gleiche gilt für die Paare im Leistungssportbereich Latein / Standard

Zusammengefasst sind wir der Ansicht, dass dieses Konzept einen Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb der Tänzerinnen und Tänzer ermöglicht, und das bei einem Risiko, welches nicht größer ist, als beim Einkaufen, bei der Arbeit, oder in anderen Sportarten. Es wäre aber ein überaus positives Signal an Alle, die ihren Sport so lieben und vermissen ihn ausüben zu können. Für den Tanzsport sind das in Schleswig-Holstein mehr als 10.000 Mitglieder in über 70 Vereinen.

Auch für die Vereine ist es ein Lichtblick in dieser Zeit, in der doch einige Angst haben, wie und in welcher Form es weiter gehen wird.

Mit freundlichen Grüßen und voller optimistischer Hoffnung

Lars Kirchwehm
(Vorsitzender)